

Perle JardinSuisse Zentralschweiz

Wo sich das Handwerk vereint



Das beeindruckende Firmenareal von JardinSuisse Zentralschweiz im Neuenkircher Maiengrün-Quartier lädt zum Verweilen ein.

Foto zVg

In der Perle von JardinSuisse Zentralschweiz (JSZE) präsentieren sich Betriebe und Verbände aus den Bereichen Garten, Natur, Holzverarbeitung, Metall, Elektrizität und Planung. Die Besucher erwartet ein spannender Mix aus Wissen, Genuss und Spiel.

Der «Dynamo-Weg» darf auf keinen Fall an ihr vorbeiführen: In Neuenkirch liegt, etwas versteckt, eine einzigartige Perle, die mit vielen Höhepunkten auf ihre Besucher wartet, die aber vor allem auch in beeindruckender Weise aufzeigt, wie Branchenverbände und Betriebe Synergien nutzen und zusammenarbeiten – es ist dies die Perle JardinSuisse Zentralschweiz, die im Rahmen von Dynamo Sempachersee in Neuenkirch als Berufsinsel fungiert. Und eines sei vorweggenommen: Die Perle macht ihrem Namen alle Ehre und hat als echte Perle für jede und jeden etwas zu bieten. Da ist die Besucherwerkstatt, welche die Gäste selber ein Schlüsselbrett aus Holz produzieren lässt. Im zertifizierten Naturgarten, der

sich unterhalb des Betriebsgebäudes in freier Natur befindet, können Besucher ihr mitgebrachtes Picknick geniessen und gar selber auf den attraktiven Feuerringen grillieren. Ein Bad im Schwimmteich gefällig? Auch das ist möglich, während der andere Familienteil vielleicht lieber die Weitsicht vom mobilen Baumhaus aus geniessen.

Dynamogarten entsteht

Das ist nicht alles: Mit der Dynamo erledigte JSZE auch gleich eine längere Pendenz: Sie baute – inspiriert von der Form des Dynamo-Logos einen Dynamogarten. In diesem Garten sind zwischen grossen Gingkobäumen und Blumenwiesen die einzigartigen Woodvetia-Holzfiguren zu bestaunen. Die kleinen Gäste dürfen sich an der selber gebauten Naturholzkugelbahn erfreuen – und bei der Fertigstellung des Dynamogartens ist «Handanlegen» der Besucher beim Versetzen von Pflastersteinen gefragt.

Programm

- Besucher helfen mit, den Dynamogarten fertigzustellen
- Die Besucher geniessen eine schöne Picknickarena inklusive Schwimmteich
- Eigene Grilladen können an den attraktiven Feuerringen grilliert werden
- Gärtner, Schreiner, Holzbearbeiter, Zimmerleute, Metallbau, Planer, Elektriker stellen ihre Berufe vor
- Es können Schlüsselbretter produziert werden
- Besucher lernen das Label Schweizer Holz kennen
- Die Woodvetia-Figuren stehen zum «Dialog» bereit

Die Macher

Perle JardinSuisse
Zentralschweiz

JardinSuisse
Zentralschweiz;
Verband Luzerner
Schreiner; Bitwork
Schmid & Partner; Elektro
Imbach; Lignum Holz-
wirtschaft Zentralschweiz;
Buchmann Schreinerei AG;
Energieholzbau Boog GmbH;
Neu-met GmbH; Sponsoren und
Gönner der Besucherwerkstatt
Natur-Holz-Technik

Erreichbarkeit:

- Bushaltestelle Neuenkirch, Klösterli
- Bushaltestelle Neuenkirch, Meiengrünstr.

- 1 Berufinseln
- 2 Bildungszentrum Gärtner
- 3 Dynamo-Garten mit Woodvetia-Figuren
- 4 Kugelbahnen
- 5 Spiel ohne Grenzen
- 6 Baumhaus
- 7 Picknick-Garten
- 8 Nextbike

In Kontakt mit den Berufsweltmeistern

Als Berufinseln hat die Perle von JSZE ganz klar auch den Berufsnachwuchs im Fokus. Auf eben diese zukünftigen Berufsleute wartet in Neuenkirch einiges: Von Weltmeistern und Vize-Weltmeistern vergangener Berufsweltmeisterschaften sowie Lernenden und Ausbildnern erhalten die Jugendlichen Informationen zu den einzelnen Berufen der Sparte Natur-Holz-Technik. Damit nicht genug: An zahlreichen praktischen Aufgaben und Experimenten dürfen sie erste Berührungsversuche mit spannenden Berufen machen. Man kann sich das lebhaftes Treiben während Dynamo Sempachersee in Neuenkirch schon jetzt vorstellen. Mit den fünf Spielen zum «Spiel ohne Grenzen» rundet die Perle JardinSuisse ein vielseitiges, spannendes, lehrreiches, aktives und originelles Angebot ab. Auf gehts, liebe Dynamobesucher – packen Sie Ihr Picknick, viel Wissensdurst, Geschick und Unternehmensgeist in eure Rucksäcke und macht euch auf den Weg zur Perle von JardinSuisse Zentralschweiz in Neuenkirch!



Die Woodvetia-Figuren bereichern die Ausstellung von JardinSuisse Zentralschweiz.

Foto zVg